

Cherry Blossom, du gehörst mir allein!

Slow Updates!

Von Hey_Nana

Kapitel 10: Zweites Geheimnis [Überarbeitet 08.01.23]

--- Ruelle - Secrets and Lies ---

Mein Name ist Haruno, Kyoko Haruno. Ich bin 16 Jahre alt und besuche die Konoha High School. Momentan läuft es in unserer Familie nicht besonders gut. Sakuja und Sakura geraten mittlerweile täglich aneinander und es nervt. Auch meine Verbindung zu ihr, wird immer schwächer und ich habe das Gefühl, dass sie genau darauf hinarbeitet.

Lachend drehe ich mich im Kreis und mein Blick fällt auf meinen besten Freund, der sich mehr als unbeholfen auf der Tanzfläche bewegt. "Kyoko, können wir wieder zurück?" ruft er mir, über die laute Musik hinweg, zu. Ich schüttele sofort meinen Kopf und greife nach seinen Händen, um ihn näher zu mir zu ziehen. "Nur noch ein bisschen." Frustriert seufzt er auf und ich schiebe meine Unterlippe hervor. "Nur weil du es bist." Sofort lächele ich ihn an und er dreht mich einmal um meine eigene Achse, als er mich an der linken Hand festhält. *Ich kann mir keinen besseren besten Freund vorstellen.*

.

-Sakura-

Frustriert verlasse ich die Damentoilette und stelle zur Erleichterung fest, dass Naruto nicht mehr hier ist. *Eine weitere Auseinandersetzung mit ihm, hätte ich jetzt nicht ertragen.* "Er ist weg, falls du ihn suchst." Mit einem gezwungenen Lächeln, sehe ich Sai an, der sich von der gegenüberliegenden Wand abstößt und auf mich zu kommt. "Er ist ein Idiot und hätte sowas nicht zu dir sagen sollen." "Ja und trotzdem hat er es getan." bestätige ich seine Aussage und seufze. "Macht er das öfters?" *Wie soll ich darauf antworten? Nein, eigentlich nicht aber das kann ich ihm schlecht sagen. Er ist neu an der Schule und versteht wahrscheinlich gar nicht, in was ich ihn da gerade hineinziehe.* "Sei mir nicht böse aber ich möchte eben an die frische Luft. Allein, wenn das für dich ok ist?" blocke ich bewusst das Thema ab und der Schwarzhaarige nickt. *Er ist nicht blöd und hat mit Sicherheit gemerkt, dass ich das Thema Naruto vermeide.* "Klar, mach dir um mich keine Gedanken." Sai wendet sich von mir ab und greife instinktiv nach seinem rechten Arm, um ihn an dem weggehen zu hindern. "Danke." "Für was

bedankst du dich denn?" fragt er belustigt nach und ich lasse seinen Arm los. "Für dein Verständnis." Ich sehe zu ihm auf und er legt seufzend seine rechte Hand auf meinen Kopf. "Das ist das Mindeste, also mach dir darum mal keine Gedanken." Sai nimmt seine Hand von meinem Kopf. "Ich komme dich danach suchen." "Alles klar, du findest mich an der rechten Bar bei Suigetsu und Juugo." Wir gehen in entgegengesetzte Richtungen und ich drängele mich an mehreren Personen vorbei, bevor ich den Außenbereich für Raucher erreiche. Die kühle Nachtluft schlägt mir gegen das Gesicht und ich laufe an einigen Rauchern vorbei, bevor ich eine ruhige Ecke entdecke. *Was ist das bloß für ein Abend? Ich hatte mir das Ganze ein wenig anders vorgestellt. Ich wollte doch nur Spaß haben und den ganzen Mist, um mich herum, kurzzeitig vergessen aber selbst das, ist mir nicht gegönnt. Stattdessen bekomme ich einen Eifersuchtsanfall von Naruto zu spüren und der Uchiha, beobachtet mich auch schon den ganzen Abend über. Es ist absolut anstrengend und ein Desaster und zu allem Überfluss tut mein Knöchel gerade extrem weh. Ich hätte definitiv Zuhause bleiben sollen, dann wäre mir das Ganze erspart geblieben.* Frustriert hole ich meine Zigarettenschachtel, aus meiner kleinen, schwarzen Handtasche und zünde mir eine Zigarette an. Ich blicke hinauf zu dem dunklen Nachthimmel und puste den Rauch, aus meinen Lungen. *Vielleicht sollte ich Konoha verlassen und irgendwo neu anfangen.* "Hey." höre ich rechts von mir und ich sehe hinüber. **Itachi.** Krampfhaft zieht sich mein Herz zusammen und unbeholfen, stolpere ich paar Schritte von ihm weg. *Warum? Warum kann er mich nicht einfach in Ruhe lassen?* "Was machst du hier?" frage ich zögerlich nach und beobachte ihn skeptisch. "Auf dich aufpassen. Hidan und Sasori haben dich entdeckt und mich angerufen." *Sie sind einfach überall. Es ist, als ob sie meinen kompletten Lebensraum verpesten wollen.* "Ich brauche niemanden, der auf mich aufpasst und ich würde es bevorzugen, wenn du es sein lässt." gebe ich schnippischer von mir, als ich beabsichtigt habe. "Außerdem habe ich dir gesagt, dass das zwischen uns vorbei ist, also lass mich endlich in Ruhe." Ein belustigter Ton ist von ihm zu hören, bevor er seine Zigarette auf den Boden fallen lässt und diese austritt. Erst da wird mir bewusst, dass ich meine Zigarette völlig vergessen habe und schaue darauf. *Toll. Die hätte ich mir auch gar nicht anzünden brauchen. Was für eine Verschwendung.* Missbilligend werfe ich diese auf den Boden und gehe an ihm vorbei, da ich mir weitere Vorhaltungen nicht mehr antun möchte. Doch seine Hand umgreift meinen rechten Oberarm und verhindert dies. **Shit.** Verschreckt sehe ich ihm in die dunklen Augen und wende sofort meinen Blick ab, als er näher auf mich zukommt. "Wir wissen doch beide, dass du das gar nicht willst." *Was soll ich machen? Mein Körper fühlt sich an wie gelähmt.* "Lass mich los-" "Ich bitte dich Sakura." unterbricht der Schwarzhaarige mich und ich sehe zu ihm auf. "Glaubst du ernsthaft, dass ich mich nochmal auf dich einlasse? Ich habe Angst vor dir, du machst mir Angst und nach-" Ich breche den Satz ab und versuche meine Gedanken zu ordnen, die gerade ein absolutes Karussell in meinem Kopf fahren. *Dieser Mann macht mich fertig und trotz allem, fühle ich mich angezogen von ihm. Das ist absolut falsch! Ich muss aus dieser Situation raus und zwar sofort, bevor ich etwas Dummes tue.* "Ich brauche dich, sowie du mich brauchst." sagt der ältere Uchiha und ich reiße mich aus seinem Griff los. "Ich brauche nichts von dir, du hast mich benutzt-" "Brenn mit mir durch." unterbricht er mich erneut und ich weite überrascht meine Augen. **Was?**

.

-Sasuke-

Dieser Vollidiot. Das hat er gerade nicht wirklich zu ihr gesagt. "W-was redest du denn da?" Sakuras Stimme nimmt einen wankelmütigen Ton an und sie versucht abermals, aus der Situation zu flüchten, was mein Bruder erneut verhindert und sich ihr in den Weg stellt. "Ich meine es ernst." Sie schüttelt den Kopf und weicht an paar Schritte zurück und hebt ihr linke Hand in die Höhe, um ihn von sich fernzuhalten. "Zwei Jahre. Es sind nur zwei verdammte Jahre und ich brenne mit dir zusammen durch." Ist das sein Scheiß Ernst? Merkt er gar nicht, wie unwohl sie sich gerade fühlt. Ihre Körperhaltung zeigt es mehr als deutlich. Ich ballte meine Hände zu Fäusten und kann mich nur noch schwer dazu durchringen, nicht direkt dazwischen zu gehen. "Nein." Ihre Stimme erstickt und Itachi greift nach ihrer linken Hand. "Denk an meine Worte, Sakura. Ich weiß du erinnerst dich daran." Was meint er? "Hör auf. Wenn du mich nicht in Ruhe lässt, dann werde ich Sakuja alles stecken und auch diese miese Lüge, die du ihr an dem Abend aufgetischt hast." Die Rosahaatige entreißt ihm seine Hand und verschränkt ihre Arme vor der Brust. Welche Lüge? "Das würdest du ihr niemals antun und das wissen wir beide."

.

-Sakura-

Mein Herz schlägt mir bis zum Hals und ich habe das Gefühl, jede Minute, die ich hier länger stehe, kettet mich näher an ihn, als mir lieb ist. *Ich hätte mich niemals auf die Affäre einlassen sollen. Wieso war ich so naiv? Ich hätte doch ahnen können, wie das Ganze für mich endet.* "Jetzt komm schon Baby, sei nicht mehr sauer. Ich mache es später, auf jeden Fall wieder gut." Itachi kommt nah auf mich zu und ich stolpere über meine eigenen Füße und stoße gegen den hohen Gitterzaun, der den Außenbereich umzäunt. *Ich hasse es, dass mein Körper auf ihn reagiert. Das sollte dieser gar nicht tun und trotzdem tut er es und Itachi weiß das ganz genau.* Der Schwarzhaarige legt seine Hände jeweils von mir an den Zaun und kesselt mich ein. Gefährlich nahe beugt er sich zu mir runter und ich schließe meine Augen. *Das war's.* "Ich habe dir doch gesagt, dass zwischen uns ist noch nicht beendet." Ich spüre seinen Atem an meinem Lippen und eine Gänsehaut breitet sich in meinem Nacken aus. "Was machst du da, Itachi?" höre ich und öffne sofort meine Augen. Mein Blick fällt auf den jüngeren Uchiha, der hinter seinem Bruder steht und ihn missbilligend ansieht. *Oh, Gott sei Dank.* Mein Gegenüber richtet sich wieder auf und dreht sich zu dem Schwarzhaarigen um. "Was machst du hier, kleiner Bruder?" "Komm, wir gehen." Sasuke ignoriert ihn und hält mir seine rechte Hand, offen hin. Ohne groß darüber nachzudenken, greife ich nach seiner Hand und stolpere hinter Itachi zu ihm. *Ironie des Schicksals. Erst halte ich mich von dem Jüngeren fern und jetzt ist es der Ältere, dem ich aus dem Weg gehen möchte.* "Du solltest dich aus meinen Angelegenheiten raushalten." Instinktiv sehe ich zu Boden und merke wie Sasuke meine Hand drückt. "Dann solltest du lieber aufpassen, was du demnächst tust." droht er ihm und wendet sich mit einem letzten Blick von ihm ab und zieht mich hinter sich her. Ich spüre deutlich seinen Blick auf meinem Rücken und ich weiß jetzt schon, dass dies ein Nachspiel haben wird. Ich hebe meinen Blick und sehe den Hinterkopf des jüngeren Uchihas an. *Warum tut er das? Das wird uns beide böse enden, wenn er damit nicht aufhört.*

.

Der Uchiha kämpft sich mit mir durch die Menschenmengen der Diskothek und wird mit jedem Schritt schneller. Ich habe aber das Problem, dem Ganzen stand zu halten, da mein Knöchel, seine Belastbarkeitsgrenze für den Abend erreicht hat und ich nur mühselig, die aufkommenden Tränen vor Schmerzen, unterdrücken kann. "Nicht so schnell." rufe ich zu ihm rüber, doch er ignoriert mich. "Verdammt Uchiha! Mein Knöchel tut weh!" schreie ich nun aufgebracht und der Schwarzhaarige bleibt abrupt stehen. Seine rabenschwarzen Augen sehen zu mir rüber und bleiben auf meinem Knöchel hängen. *Was soll dieser Blick? Macht er sich etwa Sorgen?* Überraschend werde ich aus meinen Gedanken gerissen, als der Uchiha mich hochhebt und über seine linke Schulter wirft, als wäre ich ein Leichtgewicht. "Was zum-! Uchiha, lass mich sofort runter!" aufgebracht trommele ich gegen seinen Rücken, was er ignoriert und weitergeht.

.

Etwas weiter entfernt von der Diskothek, stellt er mich wieder auf meine eigenen Füße und ich strafe ihn sofort mit einem eiskalten Blick. "Hn." kommt desinteressiert von ihm und er geht an mir vorbei. *Was fällt diesem Idiot überhaupt ein?* "Willst du da festwachsen oder dich bewegen?" "Ich wüsste nicht wozu." gebe ich beleidigt von mir und er seufzt. "Dann warte halt auf meinen Bruder." Eine Ernüchterung macht sich in mir breit und ich humpele ihm so schnell, wie es mir möglich ist, nach. *Auf keinem Fall, möchte ich Itachi begegnen.*

.

-Naruto-

Erneut liegen meine Augen auf der Tanzfläche und ich versuche meinen besten Freund, unter den ganzen Menschen zu entdecken. *Wo steckt der Kerl nur? Für meinen Geschmack, ist das eine zu lange Zigarettenpause. Das Ganze ist bestimmt auch schon eine halbe Stunde her.* "Alles in Ordnung?" höre ich eine Stimme links von mir und erblicke Sakuras Zwillingsschwester. "Hast du Sasuke gesehen?" frage ich nach und umgehe somit ihre Frage aber sie schüttelt den Kopf. "Nein. Ich habe ihn rausgehen sehen aber nicht wieder rein." Sie deutet mit ihren Blick auf den Außenbereich und lehnt sich an den Stehtisch, an dem ich stehe. *Der Typ kann sich doch nicht einfach in Luft aufgelöst haben. Obwohl, es ist Sasuke. Bei ihm ist tatsächlich alles möglich.* Als ich ein Vibrieren in meiner Hosentasche spüre, hole ich mein Handy hervor und erblicke eine Nachricht von Sasuke, die ich sofort öffne.

Ich bringe Sakura nach Hause.

Sofort keimt eine unbändige Wut in mir auf und ich würde mein Handy am liebsten, auf den Boden schmeißen aber das löst meine Probleme auch nicht. *Ich weiß, das Sasuke absolut nichts von Sakura will aber trotzdem nervt es mich tierisch, dass die beiden jetzt zusammen sind.* "Naruto." höre ich die Stimme von Kyoko neben mir und ich sehe sie an, bevor ich meinen besten Freund auf seine Nachricht antworte.

Warum?

Ich schließe das Chatfenster und die Rosahaarige runzelt ihre Stirn. "Dir geht es schlecht und das verstehe ich vollkommen aber du kannst deine Launen, nicht an deinen Mitmenschen auslassen." Sie legt ihre Hand sanft, auf meinen rechten Unterarm und versucht meinen Blick einzufangen. "Meiner Schwester geht es auch nicht gut, nein, ich glaube, sie ist-" "Lass es." Ich ziehe meinen Arm unter ihrer Hand hervor und wende mich von ihr ab. "Hör mir zu. Ich-" "Lass mich in Ruhe!" Wütend haue ich auf den Stehtisch und mein Bier kippt um. Die Haruno springt reflexhaft zur Seite, um von dem Bier, nicht getroffen zu werden. Strafund sehen mich ihre Grünblauen Augen an und ich schüttele den Kopf. *Ich ertrage Kyoko gerade nicht. Sie erinnert mich zu sehr an Sakura. Ich brauche einfach Abstand, um meine Gedanken zu ordnen und nicht um sie weiter zu vergiften, nur weil ihre Zwillingsschwester sich jetzt einen Narren an der Situation gefressen hat.* "Sie hat geweint." Sie sagt die Worte so leise, dass ich sie fast überhört hätte und ich sehe die Rosahaarige an. *Geweint? Sakura weint nie.* "Du verarscht mich gerade." "Nein." *Das kann nicht sein. Sie würde niemals- nein, ich kann das nicht glauben.* "Ich glaube sogar, dass es wegen dir war. Ich habe sie seid Sasukes Verschwinden, nicht mehr so gesehen." *Und ich arschloch, habe mich heute wieder absolut daneben ihr gegenüber benommen.* Mein Handy in der Hand vibriert und ich öffne die Nachricht.

Itachi ist da. Ich musste sie von hier wegschaffen.

"Alles in Ordnung?" fragt mich Kyoko, als sie meine gerunzelte Stirn bemerkt. *Was haben die drei für ein Problem miteinander? Das war doch vorher nicht so.* "Sasuke bringt Sakura heim." Die jüngere Haruno sieht mich überrascht an. "Warum das denn? Ist Saku etwas zugestoßen?" fragt sie mich direkt besorgt und ich kann ihre Sorge vollkommen verstehen. *So langsam mache ich mir auch Gedanken, in was die beiden da nur reingeraten sind, was sie mir nicht erzählen.* "Zu viel Alkohol." lüge ich bewusst, damit nicht noch ihre Schwester, in die Sache mit reingezogen wird, was auch immer das Problem ist.

.

-Sasuke-

Viel zu langsam humpelt die Rosahaarige hinter mir her und ich versuche ruhig zu bleiben. *Ganz klasse. In was für eine Scheiße, habe ich mich da eigentlich schon wieder selbst reingeritten?* "Gehts vielleicht auch einen Schritt schneller? Es gibt Leute, die auch gerne nach Hause wollen." herrsche ich sie nun doch an und Sakura schnaubt abfällig. "Und wie soll das deiner Meinung nach gehen?" Ihre smaragdgrünen Augen sehen mich argwöhnisch an und ich seufze. "Ich werde das sowas von bereuen." sage ich eher zu mir selbst, als zu ihr, bevor ich stehen bleibe und vor ihr in die Hocke gehe. "Ich trage dich nach Hause aber auch nur, wenn du den Mund hältst." gebe ich meine Bedingung für den Deal Preis und vermeide weiteren Augenkontakt zu ihr. *Was für eine ätzende Situation.* "Okay." höre ich ihre leise Stimme und sehe wieder zu ihr auf. Ohne weiter auf die Situation einzugehen, schlingt sie ihre Arme um meinen Hals und ich hebe sie an den Kniekehlen hoch. Sofort umgibt mich ihr süßlicher Duft und ein paar rosa Haarsträhnen fallen über meine linke Schulter, als sie ihren Kinn darauf lehnt. Krampfhaft vermeidet sie es mich anzusehen und ich gehe los. *Ich mache*

wirklich drei Kreuze in den Kalender, wenn ich bei ihr angekommen bin und ihre Nähe nicht mehr spüren muss.

.

Ich gehe die drei Treppen zu ihrem Reihenhaus hoch und setze sie auf ihren Füßen ab. Eine unangenehme Stille legt sich über uns und Sakura kramt ihren Schlüssel, aus ihrer Handtasche. Sie steckt den Schlüssel ins Schloss und schließt die Tür auf. *Ist niemand Zuhause?* Sie erleuchtet den Flur und geht durch die Tür.

.

-Sakura-

"Ist deine Schwester nicht Zuhause?" Ich drehe mich zu dem Schwarzhaarigen um, der in der Tür steht. "Nein. Sakuja übernachtet heute bei Itachi." Sofort übermannt mich mein schlechtes Gewissen und ich habe das Gefühl, ich muss mich gleich übergeben. Langsam wende ich mich von ihm ab und gehe die Treppen nach oben, in den ersten Stock. Er folgt mir mit genügend Sicherheitsabstand, nachdem er die Haustür geschlossen hat und ich bleibe unschlüssig vor meiner Zimmertür stehen. *Es ist merkwürdig. Soll ich ihn wirklich mit in mein Zimmer nehmen? Das ist absolut privat und ich weiß nicht, ob ich damit nicht sogar eine Grenze überschreite.* Ich fasse meinen Mut zusammen und öffne die Zimmertür, um direkt den Blütenteppich unter meiner Decke zu erleuchten. Humpelnd gehe ich auf mein Bett zu und lasse mich darauf fallen, um meine weißen Sneaker ausziehen. *Welch Segen für meinen Fuß.* "Du tanzt immer noch?" fragt der Uchiha mich, als er vor dem riesigen Wandspiegel stehen bleibt. "Ja." *Wohl die einzige Sache, die er über mich weiß.* "Hn." Der Uchiha geht zurück zu meiner Zimmertür und legt seine linke Hand auf die Klinke. "Ich gehe dann jetzt." Aus einem Reflex springe ich von meiner sitzenden Position auf und er zieht seine rechte Augenbraue in die Höhe. *Ich kann auf keinen Fall alleine bleiben. Was ist, wenn Itachi hier auftaucht? Ich wäre ihm absolut ausgeliefert.* "K-kannst du nicht hierbleiben?" springe ich über meinen Schatten und ich kann eine kurze Regung in seinen Augen erkennen. "Falls Itachi kommt, dann kann ich-" "Ok." Der Uchiha lässt die Türklinke los und dreht den Schlüssel im Schloss, meiner Zimmertür, um. "Eine Bedingung habe ich aber." *Als ob das Ganze nicht schon unangenehm genug ist. Möchte er mein Bett haben? Gerne, ich hatte sowie so nicht vor, mit ihm in einem Bett zu schlafen.* "Ich möchte wissen, was zwischen Itachi und dir vorgefallen ist." Ich verziehe merklich das Gesicht und ziehe unter meinem Bett, eine Matratze hervor. "In Ordnung." willige ich ein und weiß jetzt schon, dass ist das im Nachgang übel bereuen werde. "Wozu die Matratze unter dem Bett?" fragt Sasuke mich und ich gehe auf meinen Kleiderschrank zu, um ein Bettlaken daraus zu holen. "Naruto hat öfters hier übernachtet und ich wollte nicht, mit ihm zusammen, in einem Bett schlafen." Ich gehe zurück auf die Matratze zu und will diese beziehen, doch der Schwarzhaarige nimmt mir das Bettlaken aus der Hand und macht es selbst. *Ich musste schließlich die Grenze zwischen Naruto und mir wahren aber letztendlich hat es mir wenig gebracht.* Ich nehme mein zweites Kissen und die Decke aus dem Bett und lege sie auf die bezogene Matratze. *Einfach nur unangenehm.*

.

-Sasuke-

Was zum Teufel mache ich hier? Die Haruno steht unbehaglich neben und räuspert sich kurz. *Was hat sie jetzt für Problem?* Fragend sehe ich sie an und sie wendet ihren Blick von mir ab. "I-ich würde mich jetzt umziehen. Kannst du dich umdrehen?" Sofort drehe ich mich von ihr weg. *Verdammt nochmal. Geh doch ins Bad. Ich bin auch nur ein Mann.* Genervt ziehe ich meine Schuhe aus und streife mir die Hose ab, da ich einfach nur noch schlafen möchte, damit das Ganze hier endet. Vorsichtig werfe ich einen Blick, über meine rechte Schulter und sehe, wie sich die Rosahaarige gerade ein weißes Top überzieht. Das Spiel ihrer Knochen zeichnet sich deutlich auf ihrer Haut ab und ich wende meinen Blick ab. *Sie ist wirklich dünn. War das schon immer so?* "Du kannst dich umdrehen." Sie tappst auf ihren nackten Füßen, zu ihrem Bett und legt sich hinein. Ich tue es ihr gleich und setze mich auf die Matratze, bevor ich mich auf den Rücken fallen lasse und meine Hände hinter meinem Kopf verschränke. Meine dunklen Augen starren den Blütenteppich unter der Decke an und ich vermeide es, sie anzusehen. *Möge diese Nacht einfach schnell enden.* "Sasuke?" höre ich meinen Namen und ich sehe zu ihr rüber. *Sonst spricht sie mich immer mit Uchiha an.* "Danke." kommt leise bei mir an und ich weiß nicht, wie ich darauf reagieren soll. *Es ist komisch. Als ob es nicht schon merkwürdig genug ist, sie jeden Morgen zur Schule abzuholen aber das hier sprengt echt den Rahmen.* "Kein Problem." sage ich, da mir nichts anderes einfällt.

.

-Kyoko-

Seufzend wende ich mich von Naruto ab, da ich seine Laune nicht mehr ertrage. *Unsere Unterhaltung führt zu nichts. Er ist genauso stur wie meine Schwester und es nervt. Da will man nur helfen und beide lehnen es ab. Verstehe einer mal deren Welt.* Ein gut-aussehender, schwarzhaariger Mann kommt auf mich zu und ich bemerke erst, als er vor mir stehen bleibt, dass es sich um den neuen Schüler handelt. "Hi, wir kennen uns nicht aber du bist doch die Schwester von Sakura Haruno oder?" fragt er nach und ich bemerke wie Naruto, sich hinter mir, an dem Tisch verkrampft. *Was ist sein Problem? Hatten die beiden etwa schon eine Auseinandersetzung?* "Ja, bin ich. Warum? Hat meine Schwester was angestellt?" Er lacht kurz auf und schüttelt den Kopf. "Sie wollte eigentlich nur an die frische Luft aber ist bis jetzt, noch nicht zurückgekommen. Ich hab einmal nach ihr gesehen und konnte sie nicht finden. Ist sie bei euch?" erklärt er sich und ich lächele ihn entschuldigend an. "Saku ging es nicht gut und ist deshalb schon nach Hause gegangen." *Armer Kerl. Ich hoffe, er ist wirklich nicht der Nächste, der meiner Schwester verfällt und es zu spät bemerkt, was sie da für ein Spiel spielt.* "Passt schon. Dann brauche ich nicht länger warten." kommt gleichgültig von ihm und hebt seine Hand zum Abschied, bevor zwischen den Menschen aus meinem Blickfeld verschwindet. *Komisch.* "Weißt du, ob was zwischen den beiden läuft?" höre ich die gereizte Stimme des Uzumakis und ich lege stöhnend meinen Kopf in den Nacken. *Dieser Typ.* "Es ist nur ein Frage." Wütend wirbele ich zu ihm herum und kralle mich an den Tisch. "Wen willst du hier eigentlich verarschen? Nur eine Frage. Wir wissen beide, dass du nur vor Eifersucht strotzt. Ich gebe dir einen Rat, lass es, weil das macht dich verdammt unsympathisch." schleudere ich ihm entgegen. "Du solltest definitiv Abstand zu Saku halten, außer du willst dich komplett zerstören." füge ich noch hinzu,

bevor ich mich von ihm abwende.

.

-Sakura-

Das Ticken, meiner Wanduhr, ist im Raum zu hören und mein Körper ist zum zerreißen gespannt. *Schläft er schon? Wenn ich nachsehe, bin ich dann ein Spanner?* "Sakura?" reißt mich seine Stimme aus den Gedanken und ich antworte schneller als gedacht. "Ja?" *Ich hoffe er bemerkt nicht, wie unsicher ich gerade bin.* "Du wolltest mir noch erzählen, was zwischen Itachi und dir vorgefallen ist." Instinktiv beiße ich mir auf die Lippe und habe keine Ahnung, wie ich ihm das erzählen soll. "Äh-naja, dass war so- Ich kam von Training nach Hause und habe wie immer trainiert." fange ich an und lasse den Teil aus, warum ich jeden Abend trainiere. "Itachi kam in mein Zimmer und ich habe ihn in meinem Spiegel gesehen. Durch meine Unkonzentriertheit bin ich umgeknickt und gestürzt. Er wollte sich meinen Knöchel ansehen und ich habe ihn daran gehindert, indem ich ihm gesagt habe, dass das zwischen uns beendet ist." Ich schließe die Augen, als das Gefühl der Machtlosigkeit, mich wieder überkommt, was ich an dem Abend auch schon gefühlt habe. "Er ist sauer geworden und hat mich kurz gewürgt." sage ich leise und öffne wieder die Augen. Aus dem Augenwinkel nehme ich wahr, dass der Uchiha sich aufgesetzt hat und mich ansieht. *Denkt er, ich weine? Es gibt keinen Grund zum weinen. Letztendlich habe ich das bekommen, was ich verdient habe. Ich habe meine Schwester hintergangen und das war meine erste Strafe dafür.* "Danach hat er Sakuja angelogen und gemeint, er hätte mir gut zugeredet, sodass ich wieder eine Freundschaft zu dir aufbaue." beende ich das Thema und eine bedrückende Stille legt sich über uns. *Was denkt er über die Sache?* Meine Matratze senkt sich neben mich und ich sehe den Schwarzhaarigen überrascht an. *Was macht er da?* "Andere Frage, hattest du mit meinem Bruder dein erstes Mal." Schlagartig setze ich mich auf und sehe ihn argwöhnisch an. "Das geht zu weit Uchiha. Abgemacht war, dass ich dir erzähle, was zwischen uns vorgefallen ist und nicht was zwischen uns alles lief." *Das ist absolut privat! Hat der ne Macke? Ich erzähle ihm das ganz bestimmt nicht.* "Ich kann auch wieder gehen." "Ernsthaft?" Meine Stimme nimmt einen höheren Ton an und sein Blick, bleibt standhaft. "Nein, hatte ich nicht." beantworte ich seine Frage und zufriedenes Schmunzeln legt sich auf seine Lippen. *Selbstverliebtes Arschloch! Mich in die Enge zu treiben, macht er gerne.* Frustriert lasse ich mich wieder in mein Kissen fallen und verschränke die Arme vor der Brust. "Ich hasse dich." "Vollkommen ok und beruht auf Gegenseitigkeit." Ich puste mir eine Haarsträhne aus dem Gesicht und warte darauf, dass er wieder auf seine Matratze verschwindet. "Wer war es dann?" fragt er auf einmal und ich reiße die Augen auf. *Das kann ich ihm auf keinen Fall erzählen.* "Das geht zu weit und ich habe demjenigen versprochen, dass wir darüber nie wieder reden." "Wenn du meine Hilfe willst, dann musst du mir auch vertrauen." Ich sehe in seine dunklen Augen, um zu sehen, ob er es wirklich ernst meint. "Wer sagt denn, dass ich deine Hilfe brauche?" feixe ich zurück und Sasuke schüttelt den Kopf. "Glaub mir, du wirst sie brauchen." Er lässt sich neben mir auf die Matratze fallen. *Scheinbar weiß er doch mehr, als ich angenommen habe.* "Es war Naruto." offenbare ich ihm mein zweites Geheimnis und das Gesicht des Uchihas, nimmt einen Ausdruck an, den ich vorher noch nie bei ihm gesehen habe.